

CHRISTINA MITTMASER, LAURE SANDOZ, YVONNE RIAÑO
Adaption, Skript und Illustration von JEAN LEVEUGLE

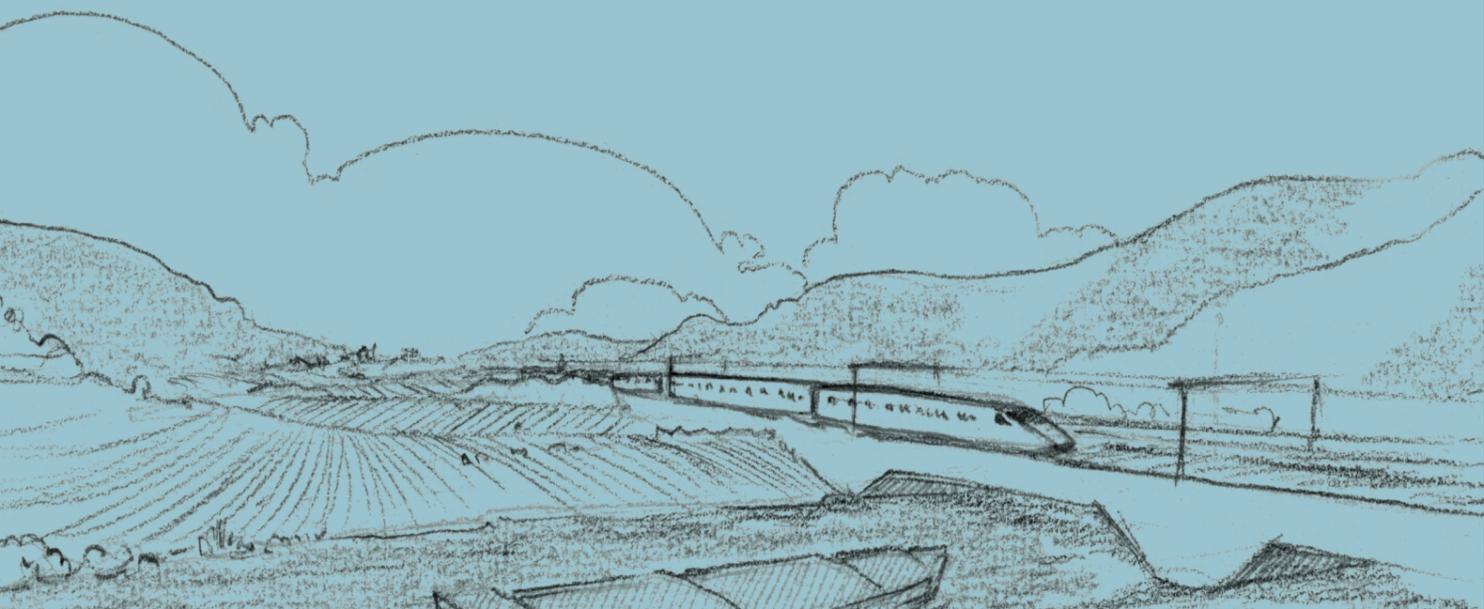
LIVING THE DREAM?

DIE ODYSSEE EINER UNTERNEHMERIN
MIT MIGRATIONSERFAHRUNG



Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung unserer Forschungspartner:innen, Freund:innen und Familien nicht möglich gewesen.

Vielen Dank!





ENTSCULDIGEN SIE ... ICH DACHTE, SIE SEIEN KOLUMBIANERIN.

ICH BIN KOLUMBIANERIN! ICH BIN IN BOGOTÁ AUFGEWACHSEN, HABE ABER IN FRANKREICH STUDIERT.

WAS HABEN SIE STUDIERT?

MODEDESIGN.



UND IN PARIS HABE ICH MEINEN MANN KENNENGELERNT. ER IST SCHWEIZER.

WIR SIND DANN NACH ZÜRICH GEZOGEN.

OKAY. ABER SIE ARBEITEN IN KOLUMBIEN?

JA ...

ALSO ... JA UND NEIN.



ICH HABE IN DER SCHWEIZ KEINEN JOB GEFUNDEN. ZUMINDEST KEINEN, DER MEINEN QUALIFIKATIONEN ENTSPRACH.

ICH HABE MICH UNZÄHLIGE MALE BEWORBEN.

DAS WAR SEHR FRUSTRIEREND. AUCH ENTMUTIGEND.



IST ES IN DER SCHWEIZ SO SCHWIERIG, ARBEIT ZU FINDEN?

FÜR MICH ALS MIGRANTIN WAR ES KOMPLIZIERT. ICH HATTE EINIGE TEILZEITJOBS IN ANDEREN BEREICHEN, ABER DIE WAREN NICHT GERADE SPANNEND FÜR MICH.

ALSO BESCHLOSS ICH, IN DER SCHWEIZ MEIN EIGENES MODEUNTERNEHMEN ZU GRÜNDEN.

DAS IST BEEINDRUCKEND!



VIELLEICHT. ABER ES HAT NICHT SO GEKLAPPT WIE GEPLANT ...

IN DER SCHWEIZ IST ALLES SEHR TEUER.

UND ICH HABE NUR WENIGE VERKAUFSSTELLEN GEFUNDEN, UND WENIGE KUND:INNEN ...



ALSO HABE ICH SCHLIESSLICH EIN ATELIER IN BOGOTÁ ERÖFFNET. UND ICH VERKAUFE AUCH IN PARIS, WO ICH NOCH EIN GUTES NETZWERK HABE.

ALS MAN IN KOLUMBIEN GEGEHEN HAT, DASS ICH ARBEITSPLÄTZE SCHAFFE, ÖFFNETEN SICH PLÖTZLICH DIE TÜREN.



DAS KANN ICH MIR VORSTELLEN! SCHÖN, DASS SIE ZUR ENTWICKLUNG IHRES LANDES BEITRAGEN!

MHM.



NORA IST KRANK?

JA. SIE HAT SEIT ZWEI TAGEN FIEBER.

ICH HABE FÜR MORGEN UM 11 UHR EINEN TERMIN FÜR DICH BEI DER ÄRZTIN VEREINBART.

OKAY, DANKE. UND WIE GEHT ES DER KLEINEN?

ALLES GUT.

SIE WOLLTE AUF DICH WARTEN, ABER ICH HABE IHR GESAGT, DASS ES ZU SPÄT WIRD.

OKAY.



WAS LIEST DU DA?

ABSAGEN.

FÜR GEWERBERÄUME.

WELCHE?



DER IN DER NÄHE DES BAHNHOFES. UND DER IN WIEDIKON.

DER MIT DEM SCHÖNEN SCHAUFENSTER.



DAS TUT MIR LEID FÜR DICH, LUISA ...

SETZT DU DICH ZU MIR?



DAS NERVT ...

ICH WERDE MORGEN ANRUFEN UND FRAGEN, WARUM SIE MEINE BEWERBUNG ABGELEHNT HABEN.



GEHT DAS FÜR DICH, WENN DU DIE BEIDEN KLEINEN BEI DIR HAST?

ICH WÜRD DIR GERNE MEHR HELFEN, MEIN SCHATZ, ABER ICH HABE KEINE FREIEN TAGE MEHR ...

ICH WEISS, ICH WEISS.



JOÃO OLIVEIRA IST BRASILIANER UND LEBT IN GENÈVE.

2013 GRÜNDETE ER INTEL&CO, EIN IT-START-UP, DAS VON DER SCHWEIZ AUS FÜR BRASILIANISCHE, CHILENISCHE UND SPANISCHE KUND:INNEN ARBEITET.

DREI LÄNDER, IN DENEN JOÃO OLIVEIRA DIE GELEGENHEIT HATTE, ZU LEBEN UND UNTERNEHMERISCHE ERFAHRUNGEN ZU SAMMELN.



INTEL&CO BESCHÄFTIGT 27 MITARBEITENDE UND HAT GERADE MEHR ALS ZWEI MILLIONEN AN INVESTITIONEN EINGEBRACHT.



INTEL&CO ERMÖGLICHT DEN AUSTAUSCH VON WISSEN UND KAPITAL ÜBER GRENZEN HINWEG.

DIE DIVERSITÄT IN UNSEREM TEAM IST DER SCHLÜSSEL ZU UNSEREM ERFOLG, UND UNSERE KUND:INNEN PROFITIEREN STARK VON UNSEREN INTERNATIONALEN ERFAHRUNGEN.



JEDES JAHR GRÜNDEN VIELE MIGRANT:INNEN WIE JOÃO OLIVEIRA IHR EIGENES UNTERNEHMEN.



IHRE FÄHIGKEITEN UND IHRE KREATIVITÄT SIND FÜR DIE DYNAMIK DER SCHWEIZER WIRTSCHAFT UNVERZICHTBAR UND FÜHREN ZU GROSSEN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLGEN.

WAHRHAFT EIN BEISPIEL FÜR GELUNGENE INTEGRATION!



AH, AUSNAHMSWEISE SPRECHEN SIE MAL POSITIV ÜBER EINEN MIGRANTEN. DAS IST DOCH SCHÖN!

NA JA ...

WENN ICH IN DEN MEDIEN ETWAS ÜBER PERSONEN MIT MIGRATIONSERFAHRUNG HÖRE, DANN MEISTENS NICHTS GUTES.



«WIRTSCHAFTLICHE BELASTUNG», «MANGELNDE BILDUNG», «KRIMINALITÄT», «ARBEITSLOSIGKEIT» ... FÜR MICH ALS MIGRANTIN IST DAS EIN BISSCHEN DEPRIMIEREND.



VON EINEM MIGRANTEN ZU ERFAHREN, DER CHANCEN UND ERFOLG HAT, DAS IST MOTIVIEREND.



ABER BEDEUTET DAS, DASS MAN EINE INNOVATIVE UND ERFOLGREICHE UNTERNEHMERIN WERDEN MUSS, UM EINE GUTE MIGRANTIN ZU SEIN UND IN DER SCHWEIZ WILLKOMMEN GEHEISSEN ZU WERDEN?



UND WAS IST MIT MIR?



ICH ARBEITE, WANN IMMER ICH ZEIT HABE, ABER MEIN UNTERNEHMEN KOMMT NICHT RICHTIG IN SCHWUNG.



«SPRINGBOARD, EINE ORGANISATION ZUR UNTERSTÜTZUNG VON UNTERNEHMER:INNEN MIT MIGRATIONSERFAHRUNG.»



WARUM EIGENTLICH NICHT?



2016 2018 2020 2022

ZÜRICH



ALSO ... DER KUND:INNENSTAMM IST IN ORDNUNG. PERFEKT!



TOLL, DASS DU DAS BUSINESSPLANMODUL ABGESCHLOSSEN HAST. WIE LÄUFT ES MIT DER ZWEITEN KOLLEKTION?

DIE IST FERTIG.

ICH FAHRE MORGEN NACH PARIS UND ÜBERPRÜFE, WAS BEREITS AN MEINE BEIDEN FRANZÖSISCHEN VERKÄUFERINNEN GELIEFERT WURDE. ZUMINDEST DAS LÄUFT GUT.



SEHR GUT.

ALSO, AUS MEINER SICHT ...

... SIND DIE BEWERBUNGEN FÜR DEN GEWERBERAUM IN DER ALTSTADT UND FÜR DENJENIGEN IN WIPKINGEN VOLLSTÄNDIG.

WIR HABEN ALLES.



ICH HABE NOCH DEN LOHNNACHWEIS DEINES MANNES HINZUGEFÜGT.

Klick! klick! klick!



MIT DEM STEMPEL UNSERER ORGANISATION, EINEM SCHWEIZER ALS BÜRGEN UND ALL DER ARBEIT, DIE DU IN DEINEN BUSINESSPLAN GESTECKT HAST, SEHE ICH NICHT, WARUM ES DIESES MAL NICHT KLAPPEN SOLLTE, LUISA.

OKAY.

WANN WERDEN WIR SIE ABSCHICKEN?



BIST DU BEREIT?

ÄHM ... JA.



KLICK!



VOILÀ. ERLEDIGT!



AUS SYRIEN?

JA. MIT MEINER FRAU UND MEINEN KINDERN. ES WAR EINE SEHR SCHWIERIGE REISE.

DAS KANN ICH MIR VORSTELLEN ...

HAST DU ASYL BEANTRAGT?



JA. ICH WARTEN NUN SCHON SEIT MEHR ALS ZWEI JAHREN AUF EINE ANTWORT ...

IM MOMENT HABE ICH EINEN N-AUSWEIS. DAMIT HABE ICH NICHT DAS RECHT, MICH HIER DAUERHAFT NIEDERZULASSEN.

UND ICH SCHÄTZE, ES IST AUCH NICHT EINFACH, DAMIT EINEN JOB ZU FINDEN.

GENAU.



IN WELCHEM BEREICH ARBEITEST DU?

IT UND TELEKOMMUNIKATION.



IN SYRIEN HABE ICH EIN IT-UNTERNEHMEN GEFÜHRT UND MIT VERSCHIEDENEN LÄNDERN IM MITTLEREN OSTEN ZUSAMMENGEGARBEITET ...

UND DANN AUF EINMAL WAR ALLES ZU ENDE.



ABER WILLST DU WIEDER DAMIT ANFANGEN? BIST DU DESHALB HIER BEI SPRINGBOARD?

JA.

DAS WÜRDTE ICH GERNE ... ABER MIT MEINEM N-AUSWEIS DARF ICH KEIN UNTERNEHMEN GRÜNDEN.



AUSSERDEM DARF ICH DAS LAND NICHT EINFACH SO VERLASSEN. SOMIT IST ES AUCH SCHWIERIG, MEINE KONTAKTE IM MITTLEREN OSTEN ZU PFLEGEN.

ICH DENKE, SOBALD ICH ASYL BEKOMME, WIRD ALLES EINFACHER.

FALLS ICH ES JEMALS BEKOMME.



ÜBRIGENS, ICH HEISSE CARIM.

LUISA. SCHÖN, DICH KENNEZULERNEN.



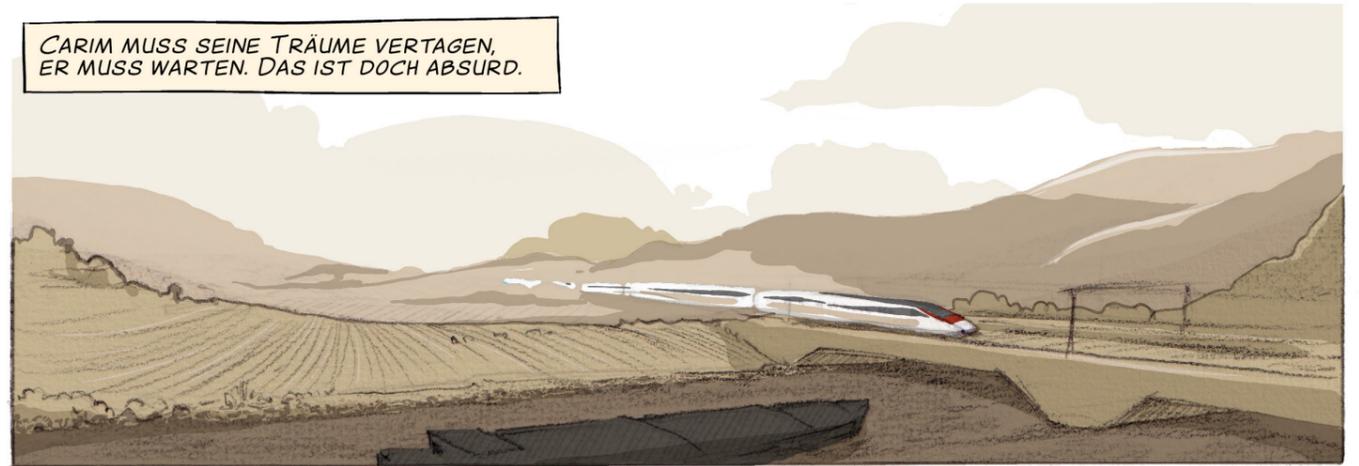
CARIM IST WIRKLICH NETT.

ABER IM GESPRÄCH MIT IHM WURDE MIR WIEDER BEWUSST, DASS NICHT ALLE EINFACH EIN UNTERNEHMEN GRÜNDEN KÖNNEN.



ICH HABE EINEN SICHEREN STATUS IN DER SCHWEIZ, WEIL ICH MIT CHRISTIAN VERHEIRATET BIN. UND ICH KANN REISEN, WANN UND WOHIN ICH WILL. DAS IST SCHON MAL WAS. DAMIT KANN ICH MEINEM TRAUM VOM EIGENEM UNTERNEHMEN FOLGEN.

CARIM MUSS SEINE TRÄUME VERTAGEN, ER MUSS WARTEN. DAS IST DOCH ABSURD.



IN DER SCHWEIZ WERDEN PERSONEN MIT MIGRATIONSERFAHRUNG ERMUTIGT, FÜR SICH SELBST ZU SORGEN, FINANZIELL AUF EIGENEN BEINEN ZU STEHEN. ABER CARIMS GESCHICHTE ZEIGT, DASS ES NICHT NUR VON IHNEN ABHÄNGT.



DER STAAT ERLAUBT ES IHM SCHLICHT NICHT, JENER HELD ZU WERDEN, DEN DIE GESELLSCHAFT MIT OFFENEN ARMEN BEGRÜSSEN WÜRD.



EIN UNTERNEHMEN ZU GRÜNDEN, BRAUCHT NICHT NUR MUT UND DIE NÖTIGEN FÄHIGKEITEN. MAN BENÖTIGT AUCH DEN RECHTLICHEN ZUGANG ZU DIESEM TRAUM.



MANCHMAL VERGESSE ICH, DASS ICH DIESES PRIVILEG HABE.





DAFÜR HABE ICH AUCH LANGE GEBRAUCHT.

ICH WEISS!



ABER JETZT LÄUFT ES GUT, ODER?

JA, DAS UNTERNEHMEN LÄUFT.



ABER ICH MUSS MICH OFT UM MEINE TÖCHTER KÜMMERN.

DAS IST NICHT IMMER EINFACH.



KANNST DU SIE NICHT AB UND ZU ABGEBEN?



EHRLICH GESAGT GEHT DIE KLEINERE BEREITS DREIMAL PRO WOCHE NACH DER SCHULE IN DIE NACHMITTAGSBETREUUNG, UND DAS KOSTET UNS EIN VERMÖGEN ...

KANN DIR NIEMAND ANDERES HELFEN?

NEIN.

MEINE GANZE FAMILIE IST IN KOLUMBIEN, UND CHRISTIANS VATER HAT SCHWERE GESUNDHEITLICHE PROBLEME.



DANK MEINER SELBSTSTÄNDIGKEIT KANN ICH MICH ANPASSEN, UND ICH BIN FLEXIBLER.

ABER IRGENDWIE BIN IMMER ICH DIEJENIGE, DIE ARBEIT UND FAMILIE UNTER EINEN HUT BRINGEN MUSS.



ÜBRIGENS ... HAST DU NEUIGKEITEN VON CARIM?

ICH HABE LANGE NICHTS VON IHM GEHÖRT.



ER KOMMT OFT ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN.

ABER ES IST NICHT GERADE EINFACH FÜR IHN ...

OH ...



ICH WERDE IHN MAL ANRUFEN, UM NACHZUFAGEN.

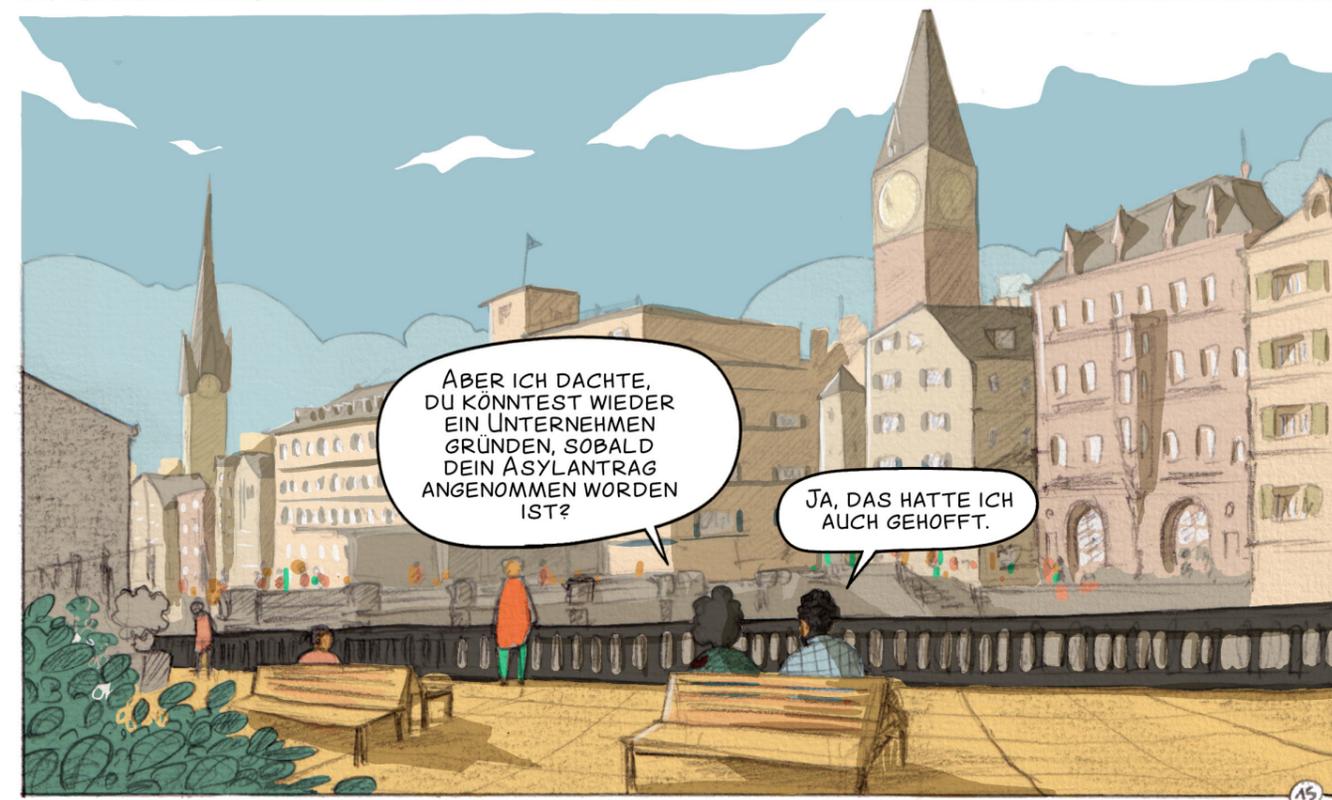


OH, UND LUISA, NÄCHSTE WOCHE ORGANISIEREN WIR EINEN AUSTAUSCH ZWISCHEN UNTERNEHMERINNEN.

DU SOLLTEST AUCH KOMMEN.



ICH WERDE ES VERSUCHEN.



ABER ICH DACHTE, DU KÖNNTEST WIEDER EIN UNTERNEHMEN GRÜNDEN, SOBALD DEIN ASYLANTRAG ANGENOMMEN WORDEN IST?

JA, DAS HATTE ICH AUCH GEHOFFT.



THEORETISCH KÖNNTE ICH JETZT AUCH EINE SELBSTSTÄNDIGE TÄTIGKEIT BEGINNEN UND REISEN.

AM ANFANG DES JAHRES WAR ICH VOLL MOTIVIERT. ICH HABE MEINE KONTAKTE IM MITTLEREN OSTEN WIEDER AKTIVIERT.

ABER JETZT HABE ICH FINANZIELLE PROBLEME.



ICH HABE ALLE MEINE ERSPARNISSE FÜR DIE FLUCHT AUS SYRIEN AUFGEBRAUCHT, UND DIE LETZTEN ZWEI JAHRE KONNTE ICH KEIN GELD AUF DIE SEITE LEGEN, WEIL ICH MIT MEINEM AUSWEIS KEINE ARBEIT FAND.



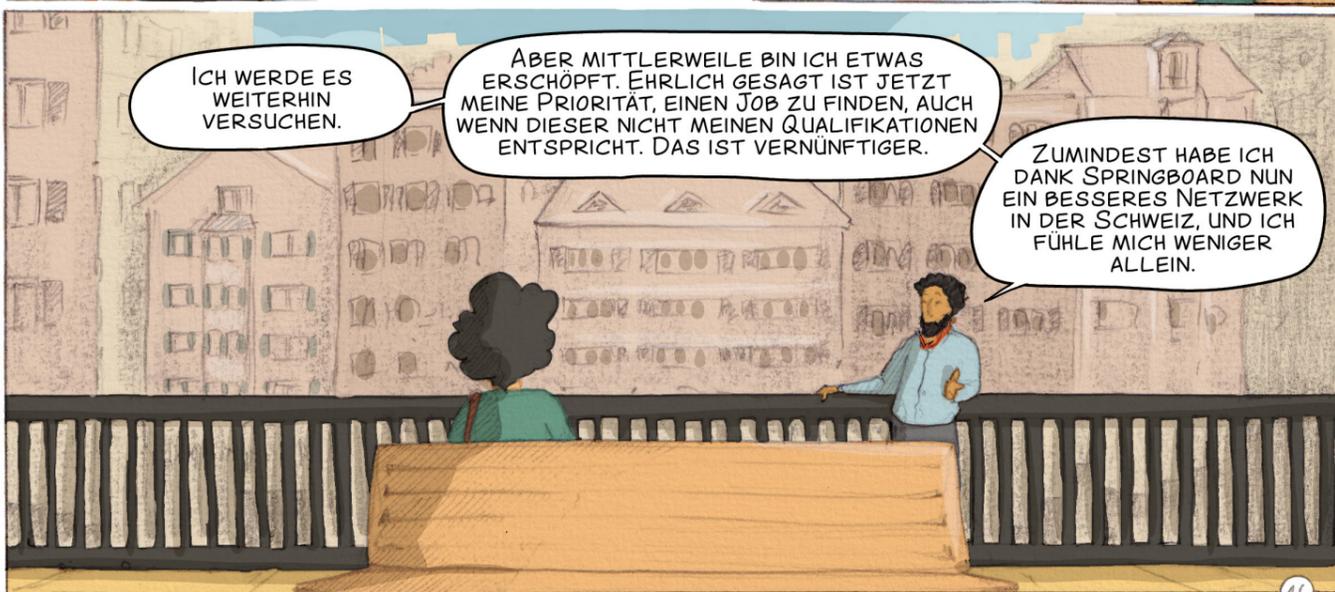
WIR SIND VON DER SOZIALHILFE ABHÄNGIG. WENN ICH DAS UNTERNEHMEN OFFIZIELL GRÜNDE, RISIKIERE ICH, DIESE UNTERSTÜTZUNG ZU VERLIEREN.



UND ES IST NICHT SICHER, DASS ICH GLEICH AM ANFANG GENUG GELD VERDIENE, DAMIT ICH MEINE FAMILIE ERNÄHREN UND DIE MIETE BEZAHLEN KANN.



VIELLEICHT KÖNNTEST DU INVESTOR:INNEN FINDEN?



ICH WERDE ES WEITERHIN VERSUCHEN.

ABER MITTLERWEILE BIN ICH ETWAS ERSCHÖPFT. EHRLICH GESAGT IST JETZT MEINE PRIORITÄT, EINEN JOB ZU FINDEN, AUCH WENN DIESER NICHT MEINEN QUALIFIKATIONEN ENTSPRICHT. DAS IST VERNÜNFTIGER.

ZUMINDEST HABE ICH DANK SPRINGBOARD NUN EIN BESSERES NETZWERK IN DER SCHWEIZ, UND ICH FÜHLE MICH WENIGER ALLEIN.



EIN UNTERNEHMEN ZU GRÜNDEN, DAS BEDEUTET, RISIKEN EINZUGEHEN.



ICH HABE DIE FINANZIELLE SICHERHEIT DANK CHRISTIAN. SEIN GEHALT KOMMT JEDEN MONAT. AUCH WENN MICH DAS VON IHM ABHÄNGIG MACHT ...

CARIM IST IN EINER ANDEREN SITUATION. ER HAT KEINE RÜCKLAGEN UND MUSS SEINE FAMILIE ERNÄHREN. DA IST ES SCHWIERIG, RISIKEN EINZUGEHEN ...

... WAS FÜR EIN GENDER-KLISCHEE!



WER KANN ALSO VON EINER KARRIERE ALS UNTERNEHMER:IN TRÄUMEN?

DIEJENIGEN, DIE KEINE KINDER HABEN?

DIEJENIGEN, DIE VON EINEM PARTNER ODER EINER PARTNERIN UNTERSTÜTZT WERDEN?

ODER DIEJENIGEN, DIE BEREITS GELD HABEN?



ICH WEISS ECHT NICHT MEHR, WAS ICH DENKEN SOLL. ERMÖGLICHT EIN EIGENES UNTERNEHMEN WIRKLICH SOZIALE MOBILITÄT, ODER WERDEN DADURCH LEDIGLICH EXISTIERENDE UNGLEICHHEITEN REPRODUZIERT?



SUSANA, WIE VIELE SEID IHR IN EUERER KOOPERATIVE?



WIR SIND ACHT UND HABEN DAS REINIGUNGSUNTERNEHMEN GEMEINSAM GEGRÜNDET.

UND DAS HAUPTZIEL DES UNTERNEHMENS IST NICHT PROFIT. STIMMT DAS?

JA. UNSERE EIGENE ARBEIT MÜSSEN WIR NATÜRLICH BEZAHLEN.

ABER WIR KONZENTRIEREN UNS AUF DIE VERBESSERUNG UNSERER ARBEITSBEDINGUNGEN.



IHR DÜRFT NICHT VERGESSEN, DASS WIR AUSLÄNDISCHE UND DAMIT AUCH RASSIFIZIERTE REINIGUNGSFRAUEN SIND.

WIR WERDEN OFT ALS AUSTAUSCHBAR ANGESEHEN. GANZ ZU SCHWEIGEN VON DEN VERSCHIEDENEN FORMEN VON SEXUELLER BELÄSTIGUNG UND RASSISMUS, DENEN WIR AUSGESETZT SEIN KÖNNEN, WENN WIR ALLEIN UND UNSEREN KUND:INNEN AUSGELIEFERT SIND.



UND WORIN LIEGT DER VORTEIL, WENN MAN EIN UNTERNEHMEN GEMEINSAM GRÜNDET?

DA GIBT ES VIELE.



DAS WICHTIGSTE IST, DASS KEINE VON UNS ALLEIN EIN UNTERNEHMEN HÄTTE GRÜNDEN KÖNNEN, WEIL WIR NICHT DIE KONTAKTE, DAS WISSEN, DAS STARTKAPITAL HATTEN ...



IN DER GENOSSENSCHAFT BÜNDELN WIR ALL UNSERE KRÄFTE UND RESSOURCEN.

HEUTE BESTIMMEN WIR UNSERE EIGENEN LÖHNE, UNSERE EIGENE KUNDSCHAFT, UNSERE EIGENEN BEDINGUNGEN ...

BIST DU DIEJENIGE, DIE DAS UNTERNEHMEN LEITET?



WIR SIND ALLE CO-GESCHÄFTSFÜHRERINNEN.

JEDES MITGLIED HAT EIN MITSPRACHERECHT IN DER ORGANISATION. ES IST WIRKLICH EIN KOLLEKTIVES KONZEPT. WIR TEILEN DIE RISIKEN UND UNTERSTÜTZEN UNS GEGENSEITIG.

DIESES PROJEKT IST WIRKLICH INSPIRIEREND. ES HAT KOLLEKTIVE ANTWORTEN AUF INDIVIDUELLE PROBLEME.

UND ES IST EINE FORM DES WIDERSTANDS GEGEN DEN MYTHOS DER UNTERNEHMERIN ALS EINZELKÄMPFERIN.



ABER EINES FÄLLT MIR AUF: ES SIND OFT DIE PERSONEN MIT MIGRATIONSERFAHRUNG SELBST, DIE LÖSUNGEN ZUR BEKÄMPFUNG VON UNGLEICHHEITEN FINDEN ...



DEINE NEUEN MASCHINEN SIND FANTASTISCH, LUISA.

DAMIT KANN MAN ALLES MACHEN.

DU KANNST DAMIT ALLES MACHEN!



ICH UND MEIN TEAM.

JA, GENAU. ICH BIN ECHT FROH, DASS ICH UNSER TEAM ENDLICH KENNENLERNE.

ES IST LANGE HER, SEITDEM ICH EUCH DAS LETZTE MAL BESUCHEN KONNTE. MIT DEM SHOP IN ZÜRICH UND ALLEM ...



JA, ABER ICH HABE DEN EINDRUCK, DASS DU IMMER BEI UNS BIST.

ICH GLAUBE, ICH HABE MICH MITTLERWEILE AN DIE VIRTUELLE LUISA GEWÖHNT!

ACH JA?

BIP BIP BIP



EINEN MOMENT.

BIP BIP BIP



SIE IST IMMER MIT DER GANZEN WELT VERBUNDEN!

HALLO?



JA.

KLAR. SICHER KANN ICH TEILNEHMEN ... JA.

NATÜRLICH ... OKAY.

ABER ES WERDEN NICHT ZU VIELE LEUTE DA SEIN, ODER?

OKAY. WENN ES NICHT ZU VIELE SIND, MACHE ICH ES.

ZÜRICH

LUISA, ERZÄHLEN SIE UNS DOCH MEHR VON IHRER GESCHICHTE, IHREN INTEGRATIONSERFAHRUNGEN IN DER SCHWEIZ UND DAVON, WIE SIE UNTERNEHMERIN GEWORDEN SIND!

NUN JA ... ALSO EIGENTLICH ...

WAHRSCHEINLICH ERWARTEN EINIGE LEUTE HIER, DASS ICH ERFOLGSGESCHICHTEN ERZÄHLE UND DIE POSITIVEN SEITEN UNSERER MIGRATIONSERFAHRUNGEN HERVORHEBE.

ABER ICH MÖCHTE DIESE ERZÄHLUNGEN VON ERFOLG UND «GUTER INTEGRATION» INFRAGE STELLEN.

WIE MEINEN SIE DAS?

MEINE KARRIERE IST VOR ALLEM EINE GESCHICHTE VON HÖHEN UND TIEFEN, VON VIELEN HINDERNISSEN.

UND ICH GLAUBE, DASS DIES BEI VIELEN MENSCHEN DER FALL IST, DIE IHR EIGENES UNTERNEHMEN GRÜNDEN WOLLEN.

ABER DENNOCH KÖNNEN WIR HEUTE SAGEN, DASS IHR PROJEKT EIN ERFOLG IST, ODER?

VIELLEICHT. ABER WEM UND WELCHEN UMSÄNDEN IST DAS ZU VERDANKEN?

DAS HEISST?

ALSO, ICH HABE VIELLEICHT UNTERNEHMERINNGEIST. ABER ICH GLAUBE NICHT, DASS MAN EINFACH SO ALLEIN EIN UNTERNEHMEN GRÜNDEN KANN.

AUCH NICHT, DASS WIR DAS ALLE TUN MÜSSEN.

UND ICH BIN FEST DAVON ÜBERZEUGT, DASS ES NICHT NUR EINE FRAGE DER FÄHIGKEITEN ODER DER MOTIVATION IST.

NICHT?

NEIN.

DAS ALLES ERINNERT MICH AN DEN AMERICAN DREAM, AN DEN MYTHOS, DASS HARTE ARBEIT UND KREATIVITÄT IMMER ANGEMESSEN UND GERECHT BELOHNT WERDEN.

IM GRÜNDE WÜRDEN DAS BEDEUTEN, DASS DIEJENIGEN, DIE KEINEN ERFOLG HABEN, FAUL SIND ODER DASS IHNEN DER MUT FEHLT.

ABER MEINER MEINUNG NACH IST DAS ALLES ABSURD.

ABER WAS IST IHRER MEINUNG NACH DENN SONST AUSSCHLAGGEBEND FÜR DEN ERFOLG EINES PROJEKTS?

ICH GLAUBE, DASS WIR ZU OFT EINIGE VARIABLEN VERGESSEN: GENDER, RACE ...

... ABER AUCH DIE FAMILIÄRE SITUATION, DEN RECHTLICHEN STATUS, DIE NOTWENDIGKEIT EINES UNTERSTÜTZENDEN SOZIALEN NETZWERKS UND AUSREICHENDER FINANZIELLER MITTEL ...

AUS MEINER SICHT IST DAS ALLES ENTSCHIEDEND.

ICH DENKE, DASS DIE GESELLSCHAFT DIESER CHANCENUNGLEICHHEIT RECHNUNG TRAGEN MUSS ...

... UND DAMIT AUFHÖREN MUSS, MIGRANT:INNEN NUR BEZOGEN AUF IHR WIRTSCHAFTLICHES POTENZIAL ZU BEURTEILEN!

DAS IST WICHTIG.

EIN UNTERNEHMEN ZU GRÜNDEN, BEDEUTET NICHT NUR, NACH WIRTSCHAFTLICHEM ERFOLG ZU STREBEN. ES GEHT VOR ALLEM DARUM, VON EINER ZUKUNFT ZU TRÄUMEN, IN DER MAN SICH WOHLFÜHLT.

ABER WIR MÜSSEN ERKENNEN, DASS VIELE PERSONEN MIT MIGRATIONSERFAHRUNG AUF HINDERNISSE STÖSSEN, UND ZWAR AUFGRUND DER ART UND WEISE, WIE UNSERE GESELLSCHAFT STRUKTURIERT IST.

DESHALB HAT DIE POLITIK AUCH DIE AUFGABE, UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN ZU ENTWICKELN.

DER TRAUM VOM EIGENEN UNTERNEHMEN, JA, ABER EIN TRAUM, IN DEM TRÄUMENDE NICHT ALLEINGELASSEN WERDEN!

Jean Leveugle 2022

24



Dieser Comic wurde im Rahmen eines Forschungsprojekts mit dem Titel «Migrant Entrepreneurship: Mapping Cross-Border Mobilities and Exploring the Role of Spatial Mobility Capital» entwickelt. Ziel des Projekts war es, zu untersuchen, inwieweit Migrationserfahrungen Ressourcen für Unternehmer:innen darstellen und welche Rolle räumliche Mobilität dabei spielt. Es wurde von den Professor:innen Yvonne Riaño und Etienne Piguet zwischen 2018 und 2022 am Geografischen Institut der Universität Neuenburg geleitet und war Teil des Nationalen Forschungsschwerpunkts für Migrations- und Mobilitätsstudien «nccr – on the move».

Die im Comic dargestellten Geschichten und Charaktere sind fiktiv. Sie sind jedoch direkt inspiriert von qualitativen Daten, die Christina Mittmayer in der Schweiz gesammelt hat. Im Rahmen ihrer Dissertation befragte sie 34 Personen mit Migrationserfahrung, die ein unternehmerisches oder soziales Projekt in Zürich entwickelt haben. Dabei interessierte sie sich besonders für soziale Ungleichheiten, die sich auf die Lebenswege und unternehmerischen Karrieren der Befragten auswirkten. Zudem verfolgte sie einen kollaborativen Ansatz und führte ihre Forschung in Partnerschaft mit einer Organisation durch, die Unternehmer:innen mit Migrationserfahrung unterstützt.

Darüber hinaus stützt sich der Comic auf theoretische Überlegungen und empirische Beobachtungen der Projektmitglieder Yvonne Riaño, Laure Sandoz und Lorena Izaguirre, die ethnografische Forschungen zu Migration und Unternehmer:innentum in Kolumbien, Spanien und Peru durchgeführt haben.

Um die Story des Comics zu entwickeln, teilten die Forscherinnen ihre Ideen und ihr empirisches Material mit dem Urbanisten und Illustrator Jean Leveugle vom Studio «Savoirs Ambulants». Er half ihnen, ihre wissenschaftlichen Daten in eine Geschichte umzuwandeln, die für ein breites Publikum zugänglich ist, und schuf das ästhetische Universum des Comics.

Auf den folgenden Seiten sind Referenzen und weiterführende Links aufgeführt, darunter eine Liste von Veröffentlichungen des Forschungsteams und von Organisationen, die dieses Projekt inspiriert und/oder unterstützt haben.

Weitere Informationen über das Forschungsprojekt:

<https://nccr-onthemove.ch/projects/migrant-entrepreneurship-mapping-cross-border-mobilities-and-exploring-the-role-of-spatial-mobility-capital/>

Weitere Informationen über das Studio «Savoirs Ambulants»:

<https://www.lessavoirsambulants.fr/>

ÜBER DIE AUTOR:INNEN



CHRISTINA MITTMASER studierte Soziologie und Humangeografie mit besonderem Interesse für Migration und die (Re-)Produktion von sozialen Ungleichheiten über Grenzen hinweg. Motiviert, einen kreativen Weg zu finden, um ihre Forschung sichtbar zu machen, initiierte sie dieses Comicprojekt und die Zusammenarbeit mit Jean Leveugle.



LAURE SANDOZ ist Anthropologin und Migrationsspezialistin und untersucht, wie mobile Menschen von der Internationalisierung der Arbeitsmärkte und dem Aufkommen flexiblerer Arbeitsformen betroffen sind. Sie ist auch eine Comicliebhaberin und darum bemüht, Brücken zwischen Wissenschaft und Kunst zu bauen und Emotionen in Prozesse der Wissensproduktion einzubeziehen.



YVONNE RIAÑO ist Sozialgeografin und spezialisiert auf Migrationsstudien. Sie interessiert sich besonders für die Arbeitsmarktbarrieren von Migrant:innen und deren Bewältigungsstrategien. Ihre Leidenschaft gilt partizipativen Forschungsmethoden sowie Kurzfilmen als Möglichkeit zur Vermittlung der Lebensrealitäten von Personen mit Migrationserfahrung, insbesondere von Frauen.



JEAN LEVEUGLE ist Autor wissenschaftlicher Comics. Nach seinem Abschluss in Geografie an der École Normale Supérieure in Paris und einem Studium an der École Estienne gründete er in Rennes das Studio «Savoirs Ambulants». Dieses widmet sich der Vermittlung von Wissen mithilfe von Illustrationen und Comics. Sein besonderes Interesse gilt Erzählungen, die das Verständnis sozialer Phänomene durch die Darstellung der Erfahrungen und Analysen der betroffenen Personen selbst fördern.

PUBLIKATIONEN DES FORSCHUNGSTEAMS

WISSENSCHAFTLICHE ARTIKEL

Komposch, Pohl, Riaño (2021) Worker cooperatives' potential for migrant women's self-empowerment. Insights from a case study in New York City. nccr – on the move Working Paper 29.

<https://nccr-onthemove.ch/publications/worker-cooperatives-potential-for-migrant-womens-self-empowerment/>

Mittmasser, Stingl (2021) Migrant counterspaces: Challenging labour market exclusion through collective action. *Revue Européenne des Migrations Internationales (REMI)* 37 (1-2), 229–249.

<https://doi.org/10.4000/remi.18507>

Mittmasser (2022) "Because you've lived in different places all your life" – How mobility trajectories create cross-border entrepreneurial opportunities. *Geoforum*, 129, 161–171.

<https://doi.org/10.1016/j.geoforum.2021.12.018>

Riaño (2022) Migrant entrepreneurs as agents of development? Geopolitical context and transmobility strategies of Colombian migrants returning from Venezuela. *Journal of International Migration and Integration (JIMI)*.

<https://doi.org/10.1007/s12134-022-00959-w>

Riaño, Mittmasser, Sandoz (2022) Spatial mobility capital: A valuable resource for the social mobility of border crossing migrant entrepreneurs? *Societies*, 12(3), 77.

<https://doi.org/10.3390/soc12030077>

Sandoz, Mittmasser, Riaño, Izaguirre (in review) Transnational migrant entrepreneurs: Understanding their dependencies, fragilities, and alternatives. *Globalizations*.

Sandoz, Mittmasser, Riaño, Piguet (2021) A review of transnational migrant entrepreneurship: Unequal spatialities. *ZFW - Advances in Economic Geography*.

<https://doi.org/10.1515/zfw-2021-0004>

Sandoz (2021) Localising informal practices in transnational entrepreneurship. *Migration Letters*, 18(2).

<https://doi.org/10.33182/ml.v18i2.1177>

BLOGS

Mittmasser (2022) Migrants' collective attempts to counter economic exclusion. nccr – on the move Blog.

<https://nccr-onthemove.ch/blog/migrants-collective-attempts-to-counter-economic-exclusion/>

Mittmasser, Sandoz (2020) Transnational entrepreneurs: Between vulnerability and solidarity. nccr – on the move Blog.

<https://nccr-onthemove.ch/blog/transnational-entrepreneurs-between-vulnerability-and-solidarity/>

Sandoz (2021) The informal practices of transnational migrant entrepreneurs in Barcelona: Three contrasting cases. nccr – on the move Blog.

<https://nccr-onthemove.ch/blog/the-informal-practices-of-transnational-migrant-entrepreneurs-in-barcelona-three-contrasting-cases/>



WEITERE QUELLEN

ORGANISATIONEN, DIE UNTERNEHMER:INNEN MIT MIGRATIONSERFAHRUNG UNTERSTÜTZEN

Capacity

Talent- und Start-up-Inkubator für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund in Zürich
<https://www.capacityzurich.ch/>

Singa Switzerland

Business-Inkubator für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in Zürich und Genf
<https://singaswitzerland.ch/>

Crescenda

Zentrum für Existenzgründungen von Migrantinnen in Basel
<https://www.crescenda.ch/>

Autonomía

Plattformkooperative für Reinigung in Zürich
<https://autonomia-kooperative.ch/>

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER UNTERNEHMER:INNEN MIT MIGRATIONSERFAHRUNG

UNCTAD, IOM, UNHCR (2018) Policy guide on entrepreneurship for migrants and refugees.
<https://publications.iom.int/books/policy-guide-entrepreneurship-migrants-and-refugees>

OECD, EU (2021) The missing entrepreneurs 2021: Policies for inclusive entrepreneurship and self-employment.
<https://doi.org/10.1787/71b7a9bb-en>

© 2022



Wer kann von einer Karriere als Unternehmerin träumen?

Muss man eine innovative und erfolgreiche Unternehmerin sein, damit man in der Schweiz willkommen ist?

Luisa, eine kolumbianische Modedesignerin mit Wohnsitz in Zürich, denkt über diese Fragen nach. Ihre Erfahrungen und Begegnungen machen ihr die Hindernisse auf dem Weg zur beruflichen Selbstständigkeit deutlich. Sie beginnt, vereinfachte Erfolgsgeschichten zu kritisieren. Dieser Comic ist das Ergebnis eines Forschungsprojekts, das an der Universität Neuchâtel durchgeführt wurde.

nccr →
on the move

National Center of Competence in Research—
The Migration-Mobility Nexus
nccr-onthemove.ch



**Schweizerischer
Nationalfonds**

unine[•]
Université de Neuchâtel